

offensiver entspanner

Auf Druck der APO Bergedorf erklärte sich der Multimillionär Körber nach dem 32. Bergedorfer Gesprächskreis bereit, den Gesprächskreis zur öffentlichen Diskussion zu stellen.

Bis zum 33. Gesprächskreis hatte Körber sein Versprechen nicht gehalten. Der Beschluß für eine öffentliche Diskussion zwischen Körber mit seinem Club und der APO Bergedorf wurde erneut gefaßt (siehe bz vom 26. Juli 1969)

Im Oktober zieht Körber unter den fadenscheinigsten Vorwänden seine Zusage zurück . Der Millionär Körber , der sich alles Käufliche leisten kann, glaubt auch unwidersprochen, sich die Irreführung der Öffentlichkeit leisten zu können. Körber hat sich getäuscht !

Die APO Berg. wird stärker als je zuvor die Machenschaften des millionenschweren Wirtschaftsbosses aufdecken.

Wir werden den 34. Gesprächskreis auf dem Bergedorfer Schloß am Donnerstag besuchen .

Heute ist es für den Kapitalisten Körber opportun , sich mit den Sozialisten des Ostblocks zusammzusetzen, um die Möglichkeiten zu sondieren , den osteuropäischen Markt dem westlichen Kapital zu öffnen.

Vor gut 25 Jahren war es für Körber als Direktor der Universelle Dresden opportun, den Nazi - Kriegszug mit Torpedolanlagen, Minenzündern und Einspritzdüsen für Bombermotoren zu unterstützen (nachzulesen in " Die Bergedorfer Offensive" von Martin Beheim Schwarzbach)

1942 - 1945 Krieg gegen den europäischen Osten

1969 und später "Entspannung"

In Körbers Hauni herrscht die Akkordpeitsche,
Unterbezahlung - Antidemokratie

Die Bosse von gestern sind die Bosse von heute

Sie bleiben ihren Prinzipien treu :

A L L E S F Ü R I H R E N P R O F I T

Kommt massenhaft am Donnerstag , 27. 11. 69 um 15 Uhr zum Bergedorfer Schloß , um die Gesprächsteilnehmer zu empfangen, und um 19 Uhr , um mit ihnen zu diskutieren.

verantw.

O.Spendler : APO Bergedorf , August Bebelstr. 27

Eigendruck